

Hunderte Tote bei Erdbeben in Afghanistan

Hunderte Tote und Verletzte, ganze Dörfer sind dem Erdboden gleich gemacht: Bei einem Erdbeben im Osten Afghanistans sind nach ersten Angaben mindestens 250 Menschen ums Leben gekommen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Bachtar mitteilte, erschütterte das Beben der Stärke 6.0 nach Richter die gebirgige Provinz Kunar.

Dem deutschen Zentrum für Geoforschung (GFZ) zufolge ereignete sich das Beben kurz vor Mitternacht in einer Tiefe von zehn Kilometern an der Grenze zur pakistanischen Region Khyber Pakhtunkhwa. Zahlreiche Lehm- und Steinhäuser seien zerstört worden, Hunderte Rettungskräfte suchen in den Trümmern nach Überlebenden, genaue Opferzahlen liegen noch nicht vor.

Laut dem Gesundheitsministerium dürften die Opferzahlen aber noch weiter steigen. „Die Zahl der Toten und Verletzten ist hoch, aber da das Gebiet schwer zugänglich ist, sind unsere Teams noch im Einsatz“, hieß es in einer Erklärung des Ministeriumssprechers Sharafat Saman. Hunderte Verletzte seien in Krankenhäuser gebracht worden.

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at

Quelle: https://blog.kumhofer.at/hunderte-tote-bei-erdbeben-in-afghanistan/